

IHR KONTAKT

Kerstin
Wosnitza
(wos)05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.deAM
WOCHENENDE

Das Trio Remember. oh

► Das Trio Remember spielt morgen, 2. November, im Kunsttreff in **Abbensen**, Neue Straße 13. Ab 17 Uhr wird den Zuhörern dann eine musikalische Zeitreise in die 50er-, 60er- und 70er-Jahre geboten, angereichert mit eigenen Arrangements der drei Musiker und garniert mit mehrstimmigem Gesang. Das Programm von Sängerin Charlott Krüger, Gitarrist Rainer Fricke und Stefan Trhal an Ukulele und Gitarre heißt „Lass mich bei Dir sein“.

IN KÜRZE

Wehnsen: Bau des
Radweges soll starten

Wehnsen. Der Ortsrat Wehnsen traf sich in dieser Woche zur Sitzung. Unter anderem hat das Gremium um Bürgermeister Arthur Mohwinkel der Gemeinde empfohlen, den **Bau eines Radweges** zwischen der Edemisser Ortschaft und Dedenhausen bald anzugehen. Der Ortsrat Dedenhausen hatte den

Arthur
Mohwinkel

Impuls gegeben, viele Wehnsener Bürger sind von der Idee begeistert (PAZ berichtete). Außerdem ging es im Ortsrat Wehnsen um die **Zukunft des Landjugendheims**. „Es wurde dafür ein Träger gefunden. Es steht aber natürlich noch der Beschluss des Gemeinderates aus“, sagt Ortsbürgermeister Mohwinkel, der guter Dinge ist, dass das Landjugendheim bestehen bleibt. Außerdem sprachen die Ortopolitiker über das **Krippenspiel**. Das fand in den vergangenen Jahren immer im Gasthaus Heuer statt – doch das ist jetzt geschlossen. „Es soll nach Möglichkeit natürlich stattfinden“, sagt Mohwinkel. „Aber wo und ob tatsächlich, das ist noch nicht klar.“ Klar ist indes: Der **Laternenumzug** von Feuerwehr und Ortsrat findet am Sonntag, 9. November, statt. Start ist auf dem Hof Mohwinkel. js

Okerpella Singers
spielen in Eickenrode

Eickenrode. Im Artikel „A-capella-Musik mit den Okerpella Singers“, der gestern in der PAZ erschien, hat sich ein Fehler eingeschlichen. Natürlich tritt die Musikgruppe am Sonnabend, 22. November, in Dischers Saal in Eickenrode auf. Los geht es um 20 Uhr, es gibt Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren sowie der Neuen Deutschen Welle zu hören. Veranstalter ist der Schützenverein Eickenrode. Karten kosten 8 Euro im Vorverkauf. js

Dr. Rolf Elligsen ist seit 30 Jahren Organist der Martin-Luther-Gemeinde

Morgen Gottesdienst mit anschließendem Stehcafé zu Ehren des Jubilars

VON JONAS SZEMKUS

Edemissen. Wenn zu Beginn eines Gottesdienstes die Orgel erklingt, hat das oft etwas fast magisches – wenn der warme, erhabene Klang des Instruments den Kirchenraum erfüllt und die Herzen der Gläubigen. An die 2500 Gottesdienste hat Organist Dr. Rolf Elligsen bereits in der Edemisser Martin-Luther-Kirchengemeinde musikalisch begleitet, dazu noch Trauungen und Beerdigungen. Und doch: Der Gottesdienst morgen ist ein besonderer. Denn Elligsen feiert heute 30. Dienstjubiläum. Und morgen wird gemeinsam mit Interessierten in Anschluss an den Gottesdienst gefeiert.

Auf den Tag genau vor drei Jahrzehnten wurde Elligsen als Organist der Martin-Luther-Kirchengemeinde angestellt. Zum Orgelspielen war er während der Bundeswehrzeit in Hannover und Hildesheim gekommen. Elligsen's Schwester war Organistin in Stederdorf und hatte sich nach bestandener Prüfung eine Orgelschule zum Selbststudium angeschafft, um sich musikalisch fit zu halten. Weil er seine Schwester manches Mal vertreten musste und er selbst auch auf großen Orgeln spielen wollte, packte Elligsen der Ehrgeiz – mit Erfolg.

Schon während der Referendarzeit in Berlin spielte Elligsen



Dr. Rolf Elligsen mit der kleinsten Pfeife „seiner“ Edemisser Kirchenorgel. oh

als Vertretung immer mal wieder in der Edemisser Kirche. Im Sommer 1984 sollte es dann aber eine feste Stelle sein: Der damalige Pastor Edemissens, Pastor Wecker, warb Elligsen an. „Seiner“ Martin-Luther-Kirchengemeinde hält der Dienstjubilär

seitdem die Treue. Passend dazu sind auch die Lieblingsstücke Elligsen's: Denn am liebsten spielt er die Lieder von Martin Luther, etwa „Nun freut euch lieben Christen g'mein“ oder „Ein feste Burg“. Aber auch Stücke von Paul Gerhard („Die

guldne Sonne“, „Wie soll ich dich empfangen“) spielt Elligsen mit besonderer Freude. „Ich mag Lieder gern, wenn sie eine wichtige Botschaft weitergeben“, hatte der Jubilar anlässlich des 25. Dienstjubiläums im Jahr 2009 erzählt.

Am Sonntag lädt die evangelische Kirchengemeinde alle Interessierten zum Gottesdienst um 10 Uhr in die Martin-Luther-Kirche ein. Im Anschluss wird bei einem Stehcafé dann in entspannter Runde das Jubiläum des Organisten gefeiert.

Wipshausen: Gottesdienst auf der Baustelle

Halbzeit bei der Kirchenrenovierung

Wipshausen. Zum „Gottesdienst auf einer Baustelle“ lädt die Kirchengemeinde Wipshausen für den morgigen Sonntag, 2. November, ein. Los geht der besondere Gottesdienst um 10.15 Uhr – eben inmitten der Kirchenbaustelle. Grund ist die Halbzeit der Kirchenrenovierung.

Ein Gottesdienst in solch einer Umgebung und während der Renovierungsarbeiten an einer Kirche ist etwas ganz außergewöhnliches. Die Kirchengemeinde Wipshausen möchte dieses Erlebnis allen Interessierten am morgigen Sonntag ermöglichen.

Gestaltet wird der besondere Gottesdienst von Pastorin Katrin Seelenbinder gemeinsam mit ihrem Mann, Pastor Hartmut Seelenbinder, der im Auftrag des Kirchenvorstandes die Arbeiten zur Innenrenovierung der Wipshäuser Kirche koordiniert. js/rim



In Wipshausen wird seit etwa zwei Monaten die Kirche renoviert. A

„The Royal Squeezebox“ spielen in der Lutherkirche die größten Hits der Rockband „Queen“

Karten für das Konzert am 24. Januar 2015 in Edemissen gibt es schon jetzt



„The Royal Squeezebox“ begeisterten vor knapp zwei Jahren bereits in Wehnsen das Publikum. Am 24. Januar 2015 sind sie in der Martin-Luther-Kirche Edemissen zu Gast.

Edemissen. Es wird ein besonderes und einmaliges Konzert in der Edemisser Martin-Luther-Kirche: „The Royal Squeeze Box“, die bereits vor knapp zwei Jahren die Zuschauer in Wehnsen begeisterten, spielen am Sonnabend, 24. Januar, ab 19.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Edemissen.

Das Duo hat dort bereits einen kleinen Soundcheck absolviert, um sich musikalisch auf die Atmosphäre und den Hall der Kirche einzustellen. „Die beiden Musiker waren vom Klang begeistert“, verrät Organist Dirk Plasberg.

„The Royal Squeeze Box“ („Die königliche Quetschkommode“) sind spezialisiert auf die Songs von Queen und Freddie Mercury. Roman Metzner mit Akkordeon und Gesang und Aaron Perry als akustischer Wiedergänger Freddie Mercurys machen eine große Show auf kleinstem Raum und bringen die groß angelegten Gefühle von Stücken wie „We are the champions“ bis „A kind of magic“ auf die Bühne, heißt es in der Pres-

seankündigung. Zudem sei es ein musikalischer Spagat, Stadion-Rocksongs in einer Kirche zu spielen – besonders von Queen.

Ein Akkordeon ersetzt eine komplette Rockband inklusive Orchester, und das Publikum darf gespannt sein. Wie bitte spielt man „Bohemian Rhapsody“ in einer Akkordeon-Version? Und wie ersetzt man den satten Sound bei „Living on my own“, „A kind of magic“, „Radio ga-ga“ oder „I want to break free“ nur durch Gesang und ein einziges Instrument?

„Dabei kann man auch schunkeln, denn die Queen-Songs sind Hymnen und haben etwas Volkstümliches“, sagt Musiker Roman, der die Wohnzimmer-Atmosphäre als Herausforderung sieht. Das gilt erst recht in der Atmosphäre der Edemisser Kirche, denn der Altarraum wird mit Kerzen illuminiert. rd

► Karten gibt es im Vorverkauf bei Lotto Schmidt in Edemissen, bei La Bodega in Stederdorf sowie der PAZ Konzertkasse.